



Die Brücke

Sommer 2010

»Freut' euch des Lebens!«

»Eine steile Karriere«

Philippus Melancthon

Seite 4

Anmeldung

zur Konfirmation und für die
Feier der goldenen und
diamantenen Konfirmation

Seite 7

»Gib mir eine Chance«

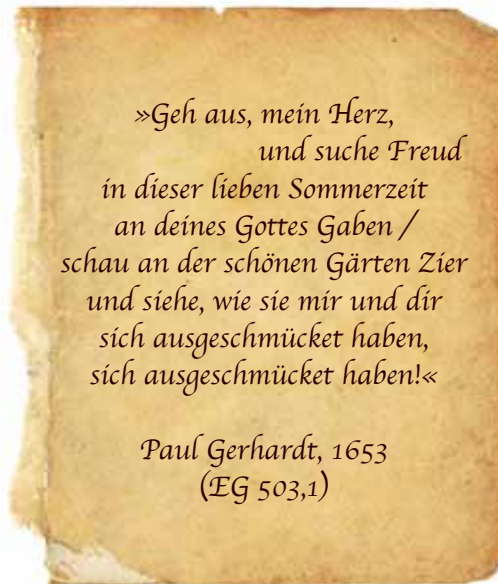
Diakonie-Sammlung

Seite 14

Leitwort Sommer 2010

„Die Aschewolke von Island hat uns fest im Griff. Tausende Flüge sind ausgefallen. Nichts geht mehr in der Luft.“ Das sind die Schlagzeilen im April, als ich dieses Leitwort abfasse. Heute sind diese Geschehnisse bereits wieder „Schnee von gestern“, also alles schon wieder vergessen. Oder doch nicht?!/!

Die Aschewolke erinnert mich daran, dass all unsere Pläne von schönem Urlaub, von Tagen am Strand, von einer Kreuzfahrt oder wichtigen Geschäftsterminen von jetzt auf nachher vorbei sein können. Die Leute stiegen um auf Bahn und Bus, Fahrgemeinschaften gründeten sich, Ersatzleute übernahmen geplante Aufgaben. Die einen beklagten ihre wirtschaftlichen Verluste, die anderen frohlockten über unerwartete Gewinne. Die Menschen zeigten Spontanität und Fähigkeit zu gegenseitiger Unterstützung, die sonst so nicht sichtbar ist. Leute redeten miteinander, die sonst sprachlos nebeneinander stehen. Doch nun: Wir haben es überstanden!



Paul Gerhardt, 1653
(EG 503,1)

Diese Aschewolke ermutigt mich zu mehr Gelassenheit. Wir alle bewegen uns in durchdachten Systemen und machen uns vor, dass wir alles im Griff haben. Eine Aschewolke lehrt uns Demut vor den Kräften der Natur. Planen und Regeln gehören zu unserem Leben. Dennoch sollten wir biblische Erkennt-

nisse nicht aus den Augen lassen:

„Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der Herr allein lenkt seinen Schritt.“ (Sprüche 16,9)

„Rühme dich nicht des morgigen Tages; denn du weißt nicht, was der Tag bringt.“ (Sprüche 27,1)

„Sorget nicht für den anderen

Morgen, denn der morgende Tag wird für das Seine sorgen. Es ist genug, dass ein jeglicher Tag seine eigene Plage habe.“ (Matthäus 6,34).

Es war nicht leicht, die ganzen Flugausfälle zu managen. Aber es ging. Einfallsreich haben die Menschen die Lage gemeistert. Die Welt ist nicht untergegangen.

»Herr, Deine Werke sind so groß«

Die Sommermonate beginnen. Ich freue mich auf die Ferien, auf die Wochen, die nicht fest gestaltet sind, in denen ich freier von den Aufgaben des Alltags sein darf. Es gibt so viel zu sehen und zu entdecken auf unserer Erde, egal, ob ich eine weite Reise mache oder hier im Schwarzwald unterwegs bin. Ferien gelingen, wenn ich gelassen mit Gott, dem Schöpfer, unterwegs bin und mich an dem freue, was ER geschaffen hat. Es gibt so viele Gelegenheiten dazu. Und wenn Sie GOTT dann auch noch so loben, wie es uns ein Beter vorgemacht hat, dann werden die Sommertage erholsame und erfüllte Zeit für Sie sein:

„Lobe den HERRN, meine Seele! HERR, mein Gott, DU bist sehr herrlich; DU bist schön und prächtig geschmückt. Licht ist dein Kleid, das DU anhast. DU breitest den Himmel aus wie einen Teppich; DU baust Deine Gemächer über den Wassern. DU fährst auf den Wolken wie auf einem Wagen und kommst daher auf den Fittichen des Windes.

DU lässt Wasser in den Tälern quellen, dass sie zwischen den Bergen dahinfließen, dass alle Tiere des Feldes trinken und das Wild seinen Durst lösche. Darüber sitzen die Vögel des Himmels und singen unter den Zweigen.

DU lässt Gras wachsen für das Vieh und Saat zu Nutz den Menschen, dass DU

Brot aus der Erde hervorbringst, dass der Wein erfreue des Menschen Herz und sein Antlitz schön werde vom Öl und das Brot des Menschen Herz stärke.

HERR, wie sind Deine Werke so groß und viel! DU hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll Deiner Güter!“ (aus Psalm 104)

Ich wünsche Ihnen, dass Sie mit Demut, Frohsinn und Gelassenheit die Schönheit von Gottes Schöpfung genießen!

RENATE MÜLLER-KRABBE, PFARRERIN



Philippus Melanchthon

Eine steile Karriere, so könnte man urteilen, hat er wahrlich hingelegt: der Mann, der vor 450 Jahren am 19. April 1560 in Wittenberg gestorben ist und dessen in diesem Jahr besonders gedacht wird: Philipp Schwarzerdt, (von Johannes Reuchlin am 15. März 1509 gräzisiert – seitdem) »Melanchthon« genannt. Als »Praeceptor Germaniae“ / als ›Lehrer Deutschlands‹ wurde er verehrt, er, der Humanist und Philologe, der Pädagoge und Universalgelehrte, der Formulierungskünstler und Reformator (an der Seite Martin Luthers). Klein von Gestalt und schwächling, mit einer dünnen Stimme ausgestattet und mit einem leichten Sprachfehler. Meisthin wird er im Schatten Luthers gesehen: doch wohl zu Unrecht! Nicht genug, dass Melanchthon wesentlich (!) an der Bibelübersetzung Luthers beteiligt war und diesen gar dazu drängte! Bedeutende Schriften wie ›die Hauptpunkte der Theologie‹: die »Loci communes« (1521) als Kommentar zum Römerbrief wie die »Confessio Augustana« / das ›Augsburger Bekenntnis‹ (1530) oder die »Wittenberger Konkordie« (1536) stammen aus seiner Feder!

Im kurpfälzischen Bretten wurde Philippus am 16. Februar 1497 geboren als Sohn des Waffenschmieds und Rüstmeisters Georg Schwarzerdt. Als Philipp elf Jahre alt war, starb sein Großvater, zehn Tage darauf sein Vater. Im

naheliegenden Pforzheim besuchte er die Lateinschule, begleitet und gefördert vom dortigen Humanisten Johannes Reuchlin. Im Alter von zwölf Jahren begann Philipp das Studium in Heidelberg – nach drei Jahren dort wechselte er nach Tübingen, wo er 1518 mit dem »Magister Artium« abschloss. Noch im gleichen Jahr wurde er (auf Empfehlung Reuchlins) zum Professor für griechische Sprache an die Universität Wittenberg berufen: 21 Jahre alt! Altgriechisch unterrichtete er dort, aber er hielt auch Vorlesungen in Rhetorik, Philosophie, Astrologie, Physik und insbesondere Theologie! Dort in Wittenberg geriet Philipp Melanchthon in den Sog des fünfzehn Jahre älteren Martin Luther, mit dem er fortan zusammenarbeitete. Neigte Luther verschiedentlich zum ›Poltergeist‹, so Melanchthon eher zum ›Leisetreter‹.

Philipp Melanchthon betonte den Zusammenhang von Glaube und Wissen, von Frömmigkeit und Bildung: »Auf zwei Dinge ist wie auf ein Ziel das ganze Leben auszurichten: Bildung und Frömmigkeit.« Kritisch aber konnte er genauso vermerken: »Die Geheimnisse der Gottheit sollten wir besser anbeten als zu ergründen versuchen« (»Loci«, 1521).

In kirchliche und kirchenpolitische Streitigkeiten war Melanchthon immer

wieder hineingezogen, und doch versuchte er stets, »Brücken der Verständigung zu schlagen«. So stand er in Verbindung mit Martin Bucer in Straßburg und mit Johannes Calvin in Genf – was ihm von lutherischer Seite her jedoch den Vorwurf des »Krypto-Calvinisten« einbrachte. An Religionsgesprächen mit Vertretern der Römischen Kirche nahm er teil, so in Leipzig, in Worms, in Regensburg. Stets war er um Ausgleich bemüht, stets versuchte er zu vermitteln. Allerdings beklagte auch er die Missstände in der Römischen Kirche, etwa das Messopfer, den Heiligenkult und die Hostienverehrung. Unmissverständlich setzte er sich ein für die evangelische Messe, für den Laienkelch, für die Priesterehe.

Ein leidenschaftlicher Lehrer war er. Für seine Studenten erstellte er persönliche Lehrpläne. Er schrieb Schulbücher, gründete Lateinschulen und Humanistenschulen, in Nürnberg gründete er das erste deutsche Gymnasium.

Von Philippus Melanchthon sind auch diese Worte überliefert:

»So oft ich mit Ernst gebetet habe, bin ich gewiss erhört worden und habe mehr erlangt, als ich erbeten habe. Unser Herrgott hat wohl bisweilen gewartet, aber letztlich dennoch erhört.«

DR. HANS-GERD KRABBE



Unsere Homepage

ist von Pfarrer Krabbe und insbesondere von Robert Seidel „auf neue Füße gestellt“ worden und verdient Ihre Beachtung! Viel Wissenswertes und Interessantes finden Sie darin, Berichte und Fotos, Predigten und den Gottesdienstplan und nicht zuletzt den Gemeindebrief. Wenn Sie also über einen Internet-Zugang verfügen, sollten Sie immer wieder einmal hereinschauen unter: www.ekiachern.de

Übrigens: Unsere Homepage wird monatlich durchschnittlich 1000-mal aufgerufen bzw. angeklickt. Darüber freuen sich Webmaster und Pfarrer!

Nebenbei: Wir suchen weiterhin Verstärkung für die Aufgabe als Webmaster! Haben Sie den Mut, sich zu melden – Tel. 2098.03.

Gesucht: AusträgerInnen für den Gemeindebrief

Leute, die gerne spazieren gehen! Gehören Sie zu diesen Leuten?

Dann sind Sie genau die richtige Person – denn wir suchen Mitbürger, die vier Mal im Jahr unseren Gemeindebrief austeilen: in Achern und in Oberachern, in Sasbach und in Obersasbach, in Lauf, in Sasbachried, in Gamshurst und Großweier, in Fautenbach! Bitte seien Sie so frei und melden Sie sich im Pfarramt Martinstraße 9 – Tel. 2098.03.

3.-6. August: Oekumenische Kinderbibelwoche

Wie in den Jahren zuvor, soll auch in diesem Jahr eine Kinderbibelwoche stattfinden, und zwar in den Tagen 3.-6. August, wiederum im St. Josefs Haus. Den Abschluss findet die »KiBiWo« im Gottesdienst am 6. August, 11 Uhr 30, in der Christuskirche.

Eingeladen sind alle Kinder im Grundschulalter. Anmeldeformulare gibt's in den Grundschulen und in den Pfarrämtern!

Bibelseminar Dr. Krabbe

(geschlossener Teilnehmerkreis)

10. Juni

1., 15. und 29. Juli

16. und 30. September




Goldene und Diamantene Konfirmation

soll auch in diesem Jahr stattfinden, und zwar im Gottesdienst am 24. Oktober. Der Brauch der Goldenen und Diamantenen Konfirmation soll in unserer Christuskirche fortgeführt werden, nach den schönen Erfahrungen aus dem Vorjahr! Wer also vor fünfzig oder vor sechzig Jahren konfirmiert worden ist, ob nun in unserer Christuskirche oder andernorts – steht dafür an. Seitens des Pfarramtes sind wir gerne behilflich, wenn Sie sich melden!

Die Anmeldung der neuen Konfirmanden

erfolgt am Montag, 14. Juni, 19 Uhr im „Karl-Ludwig-Spitzer-Gemeindehaus“ in Achern, Martinstraße, im Beisein der Eltern. Angemeldet werden kann, wer bis zum 30. Juni 2011 mindestens 14 Jahre alt ist.

Der Konfirmandenunterricht findet mittwoch-nachmittags ab 16:00 Uhr statt und beginnt nach den Sommerferien am 15. September. Die Konfirmation wird einmal am 22. Mai, zum anderen am 29. Mai 2011 sein.



**Herzliche Einladung
zum Oekumenischen Gemeindefest
am 25. Juli 2010
rund um die katholische Stadtpfarrkirche!**

**Feiern wir gemeinsam
in oekumenischer Verbundenheit!**

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

– alle Gottesdienste finden in der Acherner Christuskirche statt und beginnen um 10 Uhr, sofern nicht anders vermerkt –

06.06.: 1. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit dem Posaunenchor Sachsenhausen (Müller-Krabbe)

13.06.: 2. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst (Dr. Krabbe)
11 Uhr: Taufgottesdienst (Dr. Krabbe)

20.06.: 3. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit dem Posaunenchor aus Neureut-Kirchfeld (Müller-Krabbe)

27.06.: 4. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit Mahlfeier (Müller-Krabbe)

04.07.: 5. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst (Dr. Krabbe)

11.07.: 6. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst (Müller-Krabbe)
11 Uhr: Taufgottesdienst (Müller-Krabbe)

18.07.: 7. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst (Dr. Krabbe)
11 Uhr: Taufgottesdienst (Dr. Krabbe)

25.07.: 8. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit Mahlfeier (Müller-Krabbe)

01.08.: 9. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst (Dr. Krabbe)

08.08.: 10. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Taufe
(Müller-Krabbe)

15.08.: 11. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst (Praedikantin Feldchen)

22.08.: 12. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Mahlfeier
(Pfr. Koch, Karlsruhe)

29.08.: 13. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst (Pfr. Koch, Karlsruhe)

05.09.: 14. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst (Pfr. Uhlig)

12.09.: 15. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst (Dr. Krabbe)
11 Uhr: Taufgottesdienst (Dr. Krabbe)

»Laufer Abendgebet«

In der Kapelle vom Caritas-Pflegeheim
»Erlenbad« in Obersasbach:
am 11. und 25. Juni, am 9. und 23. Juli,
am 6. August, am 10. September –
Beginn: jeweils 19 Uhr

Bitte nicht vergessen: sonntags,
10:00 Uhr Kindergottesdienst (!)
(außer in den Schulferien-Zeiten)

Gemeindeveranstaltungen im Laufe der Woche

- Montag 15:00 Uhr Seniorengymnastik
17:45 Uhr Jugendkreis mit Christoph Pfeifer
19:30 Uhr Bibelstunde im Gemeindehaus
- Dienstag 18:00 Uhr Ökum. Friedensgebet im Klauskirchl
19:30 Uhr Flötenkreis
19:30 Uhr Tanzkreis (1x monatlich)
20:00 Uhr Kirchengemeinderat (1x monatlich)
- Mittwoch 08:30 Uhr Männertreff mit Frühstück (1. Mittwoch im Monat)
09:00 Uhr Themen und Frühstück für Frauen (1 x monatlich)
10:30 Uhr Wochengottesdienst im Altenpflegeheim „St. Franziskus“
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht
17:30 Uhr Konfirmandenunterricht
18:00 Uhr Trainee-Programm „Fit for Future“
19:00 Uhr Kirchenchor
- Donnerstag 09:30 Uhr Wer rastet, der rostet - Fitnesstraining bis ins hohe Alter (Gruppe 1)
10:30 Uhr Wer rastet, der rostet - Fitnesstraining bis ins hohe Alter (Gruppe 2)
15:00 Uhr Frauenkreis (1x monatlich)
20:00 Uhr Bibelkreis Fautenbach
20:00 Uhr Hauskreis
20:00 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) und Al Anon
20:00 Uhr Bibelseminar mit Pfarrer Dr. Krabbe (14-tägig)
- Freitag 16:00 Uhr Mädchenjungschar (7-10 jährige)
16:00 Uhr Mädchenjungschar (11-13 jährige)
16:00 Uhr Scoutjungschar (9-13 jährige)
19:15 Uhr Jungbläserprobe
20:00 Uhr Posaunenchor
20:15 Uhr Er & Sie Sport (Turnhalle Großweier)
- Samstag 15:00 Uhr Treffen der Behinderten-Nichtbehinderten-Initiative (1x im Monat)
18:00 Uhr "Hallo Sonntag" (3. Sa. im Monat)
- Sonntag nach dem Gottesdienst ist die Bücherei geöffnet
20:00 Uhr Sonntagskreis im Gemeindehaus

Weitere Informationen erhalten Sie im kleinen Schaukasten neben dem Kirchenportal, im Pfarramt, in der Presse und auf unserer Homepage: www.ekiachern.de
Telefon Pfarramt: 07841/209803 - Mail: ekiachern@gmx.de

Sommerkonzerte in Acherns Kirchen

Sonntag, 27.06.2010

Achern, Christuskirche
**„Geh aus, mein Herz,
und suche Freud...“**

Konzert der kircheneigenen
Ensembles mit Werken von J. S. Bach,
J. Schmelzer, F. Zipp u.a.

Mitwirkende:

Flötenkreis unter der Ltg. von Ursula
Koch; Kirchenchor unter der Ltg. von
Christoph Klövekorn; Posaunenchor
unter der Ltg. von Jörg-Peter Hasen-
burg; Susanne Fink, Orgel.

Sonntag, 04.07.2010

Achern, Christuskirche
Konzert des
Kammerorchesters
Bühl-Achern

mit Werken von Sibelius, Grieg u.a.
Leitung: Johannes Braun

Sonntag, 18.07.2010

Achern, Unserer lieben Frau
Konzert mit Orgel
und Trompete

Lee Butler, Trompete (London)
Klaus Krämer, Orgel (Sigmaringen)

Sonntag, 01.08.2010

Achern, Christuskirche
Kammerkonzert

mit Werken von Mozart, Händel u.a.

Martina Franzus, Flöte
Michael Klett, Violine
Hagen Reisbach, Klavier
Susanne Fink, Orgel und Klavier

Sonntag, 26.09.2010

Achern, Unserer lieben Frau
schola cantAnima freiburg

Gregorianische Gesänge, Cello und
Improvisation

Mitwirkende: Katrin Köper, Friderike
Martens, Katharina Oelerich, Priska
Schöner und Wanda Winand

Die Konzerte beginnen immer um
20:00 Uhr und dauern etwa eine
Stunde. Der Eintritt ist frei, um eine
Spende wird gebeten.

Lieber Gott,

schon immer einmal habe ich Dir eine Karte aus dem Urlaub schicken wollen; denn ich möchte mich bedanken für alles, was Du mich erleben lässt:

Danke für jeden Sonnenstrahl.

Danke für den funkelnden Stern in der Nacht
und für die zarte Sichel des Mondes.

Danke für das Grün der Bäume und Pflanzen,
für die aufragenden Berge und für die sanften Täler,
für die Pracht der blühenden Blumen.

Danke für alle Freude, die in mir erwacht.

Ich weiß, es sind Deine Hände, die mich beschenken und beglücken.

Peter Klever



Evangelische Bezirksjugend Kehl

Noch freie Plätze auf unseren
Sommerfreizeiten!

Kinderfreizeiten „Foyer du Bruderbach“

Unser Freizeitheim in Westhoffen im Elsass heißt Foyer du Bruderbach und liegt wunderschön am Waldrand oberhalb der Stadt. Im Haus gibt es viel Platz für uns alle und außerdem ein großes Gelände mit Volleyballplatz, Grillplatz und Bolzplatz. Sogar ein Theater im Außenbereich ist dabei. Beim Freizeitvortreffen können wir schon einiges zum Thema und zum Programm der Freizeit erzählen!

Für Kinder von 8-10:

2.-9. August, 190 € / Leitung: Sarah Hättig

Für Kinder von 11-13:

10.-21. August, 230 € / Leitung: Harald Kratzeisen



Tarnschlucht-Abenteuer-Freizeit (ab 14)

Im sonnigen Südfrankreich in der Tarnschlucht wartet auf uns ein geniales Lager in herrlicher Lage in der Nähe von Le Roziér. Gemeinsam wollen wir elf Tage lang ein tolles Programm erleben mit genau der richtigen Mischung aus Outdoor-Feeling, Action, Spiele und Musik. Mit im Programm eine Kanufahrt und eine 2-Tages-Tour mit Übernachtung. Gleich neben unserem Versorgungshaus befindet sich der Ort, wo wir unsere Zelte aufschlagen werden. **3.-13. August, 380€ (350 € für OG) / Leitung: Andreas Marz („Lättler“)**



Kanu-Camp auf dem Ognon (junge Erw. und Jugendl. ab 16)

Auf uns wartet ein Abenteuer, das man nicht alle Tage erlebt. Wir wollen gemeinsam mit Kanus den Ognon stromabwärts paddeln. Übernachten werden wir auf ausgewählten Campingplätzen entlang des Flusses. Natürlich haben wir alles dabei, was wir brauchen: Kanuausrüstung, Zelte, Lebensmittel, ein tolles Programm und eine Portion Abenteuerlust.

17.-24. August, 250 € (230 € für OG) / Leitung: Franziska Möker

Alle aktuellen Termine findet man im Internet auf www.ejuka.de !

Evangelisches Jugendwerk Kehl
Jörg Lange, Bezirksjugendreferent
Kirchgasse 7, 77694 Kehl
07851-71822 | 0179-2290014
bezirksjugend@ejuka.de

Bezirksjugendpfarrer
Harald Kratzeisen
Kirchstr. 8, 77839 Lichtenau-Scherzheim
07227-3450, kratzeisen@ejuka.de



Termine für die „junge Generation“

SOS-Jugendgottesdienst in Achern

19. Juni 2010, 19 Uhr, Illenauer Kappelle
Im Anschluss wird noch gegrillt und es gibt eine Sponsorenralley rund um die Illenau.

Badentreff in Karlsdorf-Neuthard 09. - 11. Juli 2010

Wer mit will zum legendären Badentreff des CVJM-Baden, meldet sich bei: Christoph.pfeifer@cvjmbaden.de oder unter 07841/6406606.
<http://badentreff.cvjmbaden.de>

Maxxcamp des CVJM-Baden

29.07-07.08. 2010, 285 Euro
Die Sommerfreizeit schlechthin. Auch wieder dieses Jahr mit einigen Leuten aus Achern.
<http://maxx.cvjmbaden.de>

Traineekurs

Seit einem Jahr gibt es bei uns in der Kirchengemeinde ein kleines Programm, was es in sich hat: der „Traineekurs“. Ganz praktisch lernen die 8 „Trainees“, wie sie Jugendarbeit gestalten können. Wir haben einen Jugendgottesdienst zusammen gestaltet, wirken mit in der Konfirmandenarbeit und lernen einiges über die Grundlagen der Jugendarbeit. Daneben gibt es natürlich auch viel Spaß und kreative Gruppenspiele. Auch

Familien-treff im Kirchgarten

am Sonntag 4.Juli 2010

Nach dem Gottesdienst wird rund um die Christuskirche einiges geboten:

- leckere Sachen vom Grill
- kühle Getränke
- Programm für Kinder und Jugendliche
- Spiel und Sport
- Zeit für Gespräche
- Kaffee und Kuchen
- Lieder singen
- Spachteln
- Kohten aufbauen
- und vieles mehr!

Salat- oder Kuchenspenden sind willkommen.

www.cvjm-achern.de

der Glaube kommt nicht zu kurz: Jeder darf erleben, wie einfach es ist, eine eigene Andacht zu gestalten. „Trainee“ ist also eine kleine Mitarbeiterschulung, die jetzt schon einige Auswirkung auf die Jugendarbeit in Achern hat. Nun ist der Kurs zu Ende, und die Mitarbeit in der Gemeinde kann beginnen. Ich freue mich darauf.

CHRISTOPH PFEIFER

Diakonie-Sammlung 2010: »Gib mir eine Chance«

Das Mädchen auf dem Dreirad schaut Sie an: mit wachen und erwartungsvollen Augen. Die ganze Welt scheint diesem Mädchen offen zu stehen – doch wie sieht die Wirklichkeit aus? Schon frühzeitig werden Weichen gestellt. Kinder von Alleinerziehenden leben mit dem Risiko, in Armut aufzuwachsen. Die Chancen auf eine angemessene Berufsausbildung von Kindern und Jugendlichen aus »Hartz IV-Familien« stehen eher schlecht. Aber nicht nur junge Menschen können ihrer Möglichkeiten beraubt werden. Auch Menschen im »besten Alter« können durch einen Schicksalsschlag aus der Bahn geworfen oder in Arbeitslosigkeit freigestellt werden.

Diese »Spirale nach unten« will die Diakonie durchbrechen: mit Ihrer Hilfe und Unterstützung!

- Da wird Jugendlichen ein Weg aus der Armutsfalle eröffnet, indem sie in der Jugendhilfe-Einrichtung »Hohberghaus« in Bretten eine Lehre machen können.

- Da werden alte Menschen mit kleiner Rente vom Diakonischen Werk Mosbach aus ihrer Einsamkeit herausgeholt: zu gemeinsamen Unternehmungen.

- Da lässt sich mit dem Diakonischen Werk Baden-Baden und Rastatt lernen, zu sparen, bewusster einzukaufen und doch gesund und schmackhaft für die ganze Familie zu kochen.

Das sind drei von fast vierzig Projekten der Diakonie Baden, die durch die Diakonie-Sammlung ermöglicht werden sollen. Bitte unterstützen Sie diese Initiativen, die Menschen ohne ausreichendes Einkommen helfen wollen, am Leben fröhlich teilzunehmen! Zeigen Sie mit Ihrer Spende: Wir geben euch eine Chance!

Beachten Sie bitte das beigefügte Informationsmaterial und den Zahlschein. Spendenbescheinigungen (für Beträge ab 100,- Euro) werden gerne ausgestellt.



Impressum: Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Evangelischen Pfarramt Christuskirche, 77855 Achern, Martinstr. 9, Tel.: 07841/209803, Fax: 07841/209805
Mail: ekiachern@gmx.de - Homepage: www.ekiachern.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist das Evangelische Pfarramt Achern.
Zum Redaktionskreis gehören: Dr. Rainer Haas, Pfarrer Dr. Hans-Gerd Krabbe, Ernst Kurtze, Robert Seidel, Dr. Dieter Simon. Druck: Wort im Bild, Altstadt-Waldsiedlung.
Bildnachweis Titelseite: Robert Michie, Tamworth, NSW, Australia (User "robby_m" bei www.sxc.hu)
Sparkasse Offenburg / Ortenau – Konto 88.011.566 – BLZ 664.500.50
Volksbank Achern – Konto 4.222.07 – BLZ 662.913.00

Gott spricht: Suchet MICH, so werdet ihr leben.

Amos, Kapitel 5, Vers 4
Monatsspruch Juni 2010

